

# Evangelische Kirchengemeinde Stahnsdorf

[www.kirchengemeinde-stahnsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-stahnsdorf.de)



Nachrichten aus der Gemeinde

August / September 2019



# Liebe Leserinnen und Leser,

**„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ (Mt. 16, 26)** Dieses Jesuswort, unser Monatsspruch für September, scheint uns Heutige unmittelbar anzusprechen, die wir darum wissen, dass sich seelische Erkrankungen mehr und mehr zu den neuen Volkskrankheiten entwickelt haben. Immer mehr Menschen sind von Burnout, Depression und anderen psychischen Krankheiten betroffen, erfahren also am eigenen Leibe, bzw. der eigenen Psyche, was es heißt, „Schaden an seiner Seele zu nehmen“. Im Textzusammenhang unseres Wortes aus dem Matthäusevangelium geht es um Nachfolge. Unser Herr nennt die Bedingungen dafür: *„Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.“* (Mt. 16, 24f.) Ja, es scheint, dass wir oftmals allzu sehr darauf bedacht sind, unser Leben zu erhalten, wir jagen dem, was wir als lebenswert empfinden, manchmal geradezu hinterher. Auch das kann ermüden, zu Erschöpfung und Ausgebranntsein führen. Aber es geht Jesus um mehr als um verhaltenstherapeutische Ratschläge nach dem Motto: „Tritt mal etwas kürzer und lass die Seele baumeln“, auch wenn eine im Glauben verwurzelte und auf Gottvertrauen gegründete

Lebensweise unserer Seele durchaus zuträglich ist. Aber es geht um mehr: Der Seelenschaden entsteht bei jenen, die den Nachfolgeruf Jesu ablehnen und stattdessen versuchen, aus eigener Anstrengung und im Vertrauen auf die eigenen Möglichkeiten ihr Leben „zu erhalten“. Der griechische Urtext gebraucht in unserem Textabschnitt übrigens durchgängig das Wort „psyche“ und zwar sowohl dort, wo die Lutherbibel mit „Leben“ übersetzt als auch da, wo der deutsche Text unseres Monatsspruchs den Begriff mit „Seele“ wiedergibt. Wir sollten uns folglich davor hüten, das Wort „Seele“ hier vorschnell zu psychologisieren. Der ganze Mensch in seiner gesamten Existenz steht hier auf dem Spiel! Und das nicht nur in dieser Lebenszeit. Im Folgenden spricht unser Herr nämlich vom Ende aller Zeiten und davon, dass wir Rechenschaft werden ablegen müssen darüber, wie wir auf den Ruf Jesu in seine Nachfolge für unser Leben entschieden haben. Es grüßt Sie alle herzlich  
Ihr  
Pfarrer  
Peter Edert



# Der Gemeindekirchenrat informiert

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, auch für die Aktivitäten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde sind die Sommerferien so etwas wie eine natürliche Zäsur. Die erste Hälfte des (Kirchen-) Jahres mit der Passionszeit, dem Osterfest, den Konfirmationen und dem Pfingstfest liegen hinter uns.

Bevor es nun in die zweite Jahreshälfte geht, haben die meisten Kreise und Gruppen erst einmal Pause. Auch der Gemeindekirchenrat pausiert, um dann in der Augustsitzung umso konzentrierter an die Arbeit zu gehen. **Am 3. November soll**

**ja ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt werden**, was wie üblich einiges an Vorbereitungen erfordert. Aber bevor wir an nasskalte Herbsttage im November denken, wollen wir noch den Sommer genießen! Dazu gehört **unser Gemeindegartenfest am 11. August**, das wir um 14.00 Uhr mit einem Freigottesdienst beginnen wollen. Während des an-



schließenden Kaffeetrinkens will uns der **Gospelchor** mit einem kleinen Konzert erfreuen. Zum Abschluss gibt es dann noch um 17.00 Uhr ein besonderes **Klavierkonzert** in der Dorfkirche (siehe Seite 4+5). **Es wird natürlich auch wieder herzlich um**

**Kuchenspenden gebeten.** Für den **29. September** ist dann ein weiteres **Konzert** mit dem **Ensemble Kalais** angekündigt (siehe Seite 8). Am selben Sonntag um 10.00 Uhr lädt

unser Frauentreff dann wieder zum diesjährigen **Mirjamsonntag-Gottesdienst** ein.

Vorher, am 4. August, wollen wir in unserem **Gottesdienst**

**zum Schulanfang** wieder in besonderer Weise um den Segen Gottes für alle neuen und alten Schulkinder bitten. Mir bleibt, Ihnen allen eine weiterhin erholsame und segensreiche Restsommerzeit zu wünschen!

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr Pfarrer Peter Edert

# Aus dem Frauentreff

Unser Dank gilt auch in diesem Jahr wieder dem GKR, durch die finanzielle Hilfe war es einigen Frauen aus unserer Gruppe auch wieder möglich, im Mai an dem Rüstfreizeitwochenende in Woltersdorf bei Erkner teilzunehmen. So konnten wir Frauen an diesen gemeinsamen entspannten Tagen uns wieder auf einen Frauen - Gottesdienst vorbereiten. Herzlichste Einladung zum 29. September, 10:00 Uhr Dorfkirche Stahnsdorf Frauen - Gottesdienst mit Pfarrerin Ute von Essen und dem Frauentreff-Team. Diese Frauen-Gottesdienste, auch Mirjam-Gottesdienste genannt, werden



seit Jahren durch die EKBO (Amt für kirchliche Dienste in der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) mit Arbeitshilfen und Materialien unterstützt. Auf unserem Weg in diesen Gottesdienst für die gerechte Gemeinschaft von Männern und Frauen in der Kirche ist 2019 das Thema aus dem Alten Testament, Hohelied 2, 8-13, der Inhalt. Ein noch nicht oft angegangener Einblick in die Poesie des Liedes der Lieder. Der Maler Marc Chagall nimmt auf seine ganz eigene Weise die Bildsprache des Textes in seinen Bilderzyklus zum „Lied der Lieder“ des Salomon auf.

## POESIE in WORT und TON und BILD

Der Förderverein unserer Kirchengemeinde lädt zum Abschluss des Gemeindefests am 11. August um 17:00 in unsere Dorfkirche zu einem Vortrag „POESIE in WORT und TON und BILD“, gegeben von Dr. Angelika Arend (Poesie), Dorothea Schwarz (Musik) und Helmuth Brandl (Fotografie) ein. Angelika Arend liest aus ihren Gedichtbänden „Eros-Ionen“, „Quodlibet“ und „Diminuendo“. Ihre Lesung wird musikalisch eingerahmt durch Werke von Debussy, Schumann, Chopin, Schostakowitsch und J.S.Bach, gespielt von Dorothea Schwarz und unterlegt mit Fotos von Helmuth Brandl. **Angelika Arend** wurde 1942 in Leipzig geboren. Sie war als Lehrerin (London), Lektorin (Ottawa) und von 1983 bis zu ihrer Emeri-

tierung 2007 als Professorin für Germanistik an der Universität Victoria/Kanada tätig. Seit 2017 lebt sie in Stahnsdorf. Für ihr wissenschaftliches und belletristisches Werk wurde sie mehrfach geehrt, u. a. mit dem Walter-Bauer-Preis der Städte Leuna und Merseburg. **Dorothea Schwarz** spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Klavier. Nach beruflichen Stationen in Potsdam, Berlin und Frankfurt am Main ist sie seit 1993 an der Staatsoper Stuttgart als Solorepetitorin tätig. Sie ist mehrfach als beste Klavierbegleiterin in nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet worden. **Helmuth Brandl** lebt seit 1975 in Stahnsdorf und verbringt seine Freizeit als Hobby-Fotograf.

# POESIE

In

Wort und Ton und Bild

Angelika Arend - Lyrik

Dorothea Schwarz - Klavier

Helmuth Brandl - Fotos



Sonntag, 11. 8. 2019 - 17.00 Uhr

Dorfkirche Stahnsdorf

Dorfplatz 3

# Sie sind herzlich ...zu unseren Gottesdiensten:

So., 04.08.	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>- Gottesdienst zum Schulanfang -</i>	Edert	10.00 Uhr
So., 11.08.	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>- Gottesdienst im Pfarrgarten / Posaunen / mit anschl. Gemeindegartenfest -</i>	Edert	<b>14.00 Uhr!!</b>
So., 18.08.*	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>	Albrecht	10.00 Uhr
So., 25.08.*	<b>10. Sonntag nach Trinitatis / Taufgottesdienst</b>	Edert	10.00 Uhr
So., 01.09.*	<b>11. Sonntag nach Trinitatis / Abendmahl</b>	Edert	10.00 Uhr
So., 08.09.*	<b>12. Sonntag nach Trinitatis / Taufgottesdienst</b>	Edert	10.00 Uhr
So., 15.09.*	<b>13. Sonntag nach Trinitatis / Taufgottesdienst</b>	Edert	10.00 Uhr
So., 22.09.*	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>- Gottesdienst in alternativer Form -</i>	Edert	10.00 Uhr
So., 29.09.	<b>15. Sonntag nach Trinitatis / Mirjamsontag -</b>	v. Essen / Team	10.00 Uhr
So., 06.10.*	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b> <i>- Erntedankfest / Abendmahl -</i>	Edert	10.00 Uhr

\* mit parallelem Kindergottesdienst

**Wir wollen, wenn möglich, auch immobilen Menschen den Besuch unserer Gottesdienste ermöglichen. Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro und wir werden versuchen, eine Abholung zu organisieren.**

# eingeladen...

## ...zu unseren Gemeindekreisen:

<b>Helferkreis:</b>	Mi., 07. August u. 04. September	16.00 Uhr
<b>Basarkreis:</b>	Do., 01. und 14. August Do., 05. und 19. September	9.30 Uhr
<b>Frauentreff:</b>	Mi., 21.08.: <i>Vorbereitung Mirjamsonntag</i> Mi., 18.09.: <i>Gesprächsrunde</i>	19.00 Uhr 19.00 Uhr
<b>Eltern-Kindspielkreis:</b>	donnerstags	15.30 Uhr
<b>Posaunenchor:</b>	dienstags (Teltow / Ritterstraße)	19.00 Uhr
<b>Gospelchor „Heart ‘n‘ Soul“</b>	mittwochs	19.00 Uhr
<b>Seniorenkreis mit Geburtstagskaffee:</b>	Mittwoch, 25. September	15.00 Uhr
<b>Junge Gemeinde „Jesus and me“</b>	freitags, (i. d. Ferien n. Absprache!)	19.00 Uhr
<b>Mitarbeiterrunde:</b>	dienstags, nach Absprache	9.00 Uhr



### Verein zur Förderung der Evangelischen Kirchengemeinde Stahnsdorf

Kontakt: Cornelia Happe 0 33 29 - 61 01 97

Thomas Heckenberger 0 33 29 - 69 06 02

Bankverbindung: IBAN: DE15520604100003911551

BIC: GENODEF1EK1



Das  
**Ensemble Kalais**

**Florence Däbel, Flöte**  
**Ulrike Hudelmayer, Oboe**  
**Cordula Heymann, Klarinette**  
**Johann Friedrich Brockdorff, Horn**  
**Andreas Bauer, Fagott**

spielt Werke  
für Bläserensemble von  
**Bozza, Debussy, Ravel und Reicha**

Sonntag, den 29.9.2019, 17:00 Uhr

in der Dorfkirche in Stahnsdorf



# Karl Barth: Gnade und Friede

Was sagt der Herr, dein Erbarmender? Er spricht: „Meine Gnade soll nicht weichen von dir“ (Jes. 54, 10). Meine Gnade! Ich, der Herr, bin dir gut, heißt das. Aber nicht so von weitem gut, sondern ich, der Herr, wende mich dir zu und tue das nicht als bloße Gebärde und mit leeren Händen. Ich, der Herr, nehme mich deiner an, noch mehr: ich, der Herr, will jetzt deine Sache, die Sache deines Lebens, in meine Hand nehmen, zu meiner eigenen und so zu einer guten Sache machen. Weil du so ein feiner Mensch bist, weil du es verdient hast? Nein, nein, nicht darum. Aber weil ich es so will und wähle, dir, Mensch, gnädig zu sein. „Meine Gnade“ heißt: du bist ein recht unnützer Knecht, aber als solchen will ich gerade dich in meinen Dienst

nehmen. Du bist mir ein höchst zweifelhafter Freund - mein Feind oft eher als mein Freund; ich aber will ein guter, dein bester Freund sein. Du bist ein ungehorsames Kind - ich aber will dir ein treuer Vater sein. Das ist die Gnade, die nicht von dir weichen soll, darum nicht, weil sie meine Gnade ist und also ganz und gar nicht von dir abhängt. Sie mag dir eine verborgene Gnade sein, aber sie soll nicht von dir weichen. Sie mag und muß dir eine harte und strenge Gnade sein, die dir manchmal weh tut, aber sie soll nicht von dir weichen. Wir sind allesamt undankbare Stümper ihr gegenüber, aber sie soll nicht von dir und nicht von mir und nicht von uns allen weichen. „Der Bund meines Friedens soll nicht



hinfallen.“ Es ist nicht Laune oder Zufall, Gott ist nicht ungerecht und unheilig, wenn er uns, die wir es gar nicht verdient haben, gnädig ist. Er ist uns darum gnädig, weil es da einen Bund gibt, den er geschaffen, einen Vertrag, den er geschlossen hat, weil eben darin sein ewiger Wille am Werk ist. Dieser Vertrag kann nicht gebrochen werden, sondern steht fest. Dieser Vertrag

wird gehalten. Und was ist sein ewiger Wille?

„Er war in Christus und versöhnte die Welt mit ihm selber.“ Darum heißt es „der Bund des Friedens“, will sagen: der von mir geschaffene Friede. Darum kann er nicht hinfallen, darum ist er unwiderruflich. Gott hat einen gewaltigen Griff nach der Welt getan und uns zurückgelassen den Bund seines Friedens, unsere

Versöhnung mit ihm,

eben dem einen Jesus Christus, in welchem das geschehen ist. Weil dieser Friede geschlossen ist, kann und wird Gottes Gnade nicht von uns weichen. Weil sie auf das ein für allemal Geschehene und nicht mehr zu Widerrufende begründet ist, darum soll seine Gnade nicht von uns weichen. (aus: Rufe mich an. Zollikon 1965)

*Karl Barth (1886-1968) war der wohl einflussreichste ev. Theologe des 20. Jahrhunderts und u.a. Verfasser der Barmer Theologischen Erklärung der Bekennenden Kirche von 1934. Sein Opus magnum ist die dreizehnbändige „Kirchliche Dogmatik.“ Unsere Kirche gedenkt in diesem Jahr des 50. Todestages dieses „Kirchenvaters der Neuzeit“.*

# Konfer fängt an !!

Im September beginnt der neue  
Konfirmanden-Kurs,  
der im Frühjahr 2021  
mit der Konfirmation abschließt.

Anmeldung für getaufte  
und ungetaufte Jugendliche  
zwischen 12 und 14 Jahren  
noch bis 20. August  
im Gemeindebüro.

(bitte Taufschein - soweit vorhan-  
den - mitbringen).

Deshalb - jetzt anmelden !!

# St. Martin ritt durch... Stahnsdorf

Lieber Kinder, hier kommt schon mal ein kleiner Spoiler in Richtung Herbst: Auch dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam St. Martin feiern! Erinnert ihr euch an letztes Jahr? Erinnert ihr euch an die volle Kirche zur St. Martins – Andacht? An die vielen glücklichen Laternenkinder zum Umzug? An St. Martin selbst, der stolz voran ritt? An das leckere Gebäck im Gemeindegarten – bei Feuer und Kinderpunsch? All das kannst du noch mal haben...! Freu dich schon auf den **10.11.2019!** Mit diesem guten Ausblick lässt sich das Ende der Sommerferien doch viel leichter ertragen – oder?  
Es grüßt euch herzlich, Eure Corinna



***Junge Gemeinde - JaM - Jesus and Me  
- immer freitags 19.00 Uhr im Gemeindehaus -***

## So können Sie uns erreichen:

### **Gemeindebüro**

Dorfplatz 3, 14532 Stahnsdorf

**Bettina von Schmitterlöw**

Tel: (0 33 29) 6 21 18 / Fax: (0 33 29) 61 20 19

Bürozeiten:

Mi., 16.00 – 18.00 Uhr

Di.+ Do., 10.00 – 12.00 Uhr

[kirchengemeinde\\_stahnsdorf@t-online.de](mailto:kirchengemeinde_stahnsdorf@t-online.de)

### **Arbeit mit Kindern**

**Corinna Sperlich**

[Corinna@Kirchengemeinde-Stahnsdorf.de](mailto:Corinna@Kirchengemeinde-Stahnsdorf.de)

Tel: 0 162 - 531 67 87

### **Organistin**

**Irmela Goldmann**

[irmela.goldmann@gmail.com](mailto:irmela.goldmann@gmail.com)

### **Pfarrer**

**Peter Edert**

Tel: (0 33 29) 61 47 59

[pfarrer.kg.stahnsdorf@gmail.com](mailto:pfarrer.kg.stahnsdorf@gmail.com)

Gesprächstermine: (im Gemeindehaus)

Mi., 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

### **Kirche und Gemeindehaus**

**Eckhard Schönbiel**

Tel: 0 163 - 477 78 43

## unsere Bankverbindung:

**IBAN: DE88 1605 0000 3524 0403 99 BIC: WELADED1PMB**

Die Ev. Kirchengemeinde Stahnsdorf erfüllt die Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes. Ihre Spende an uns können Sie daher steuerlich geltend machen. Wir erstellen Ihnen auf Wunsch gern eine entsprechende Spendenbescheinigung.